

# ALTGEBÄUDE PROGRAMM

Beratungsleistungen für  
Kaufinteressenten im Rahmen der  
LEADER-Förderung

LEADER-Region  
Westharz



## KONTAKT



### **Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld**

Frau Bruns  
Am Rathaus 1  
38678 Clausthal-Zellerfeld  
Tel.: 0 53 23/9 31-6 31  
wiebke.brun@clausthal-zellerfeld.de



Amt für regionale  
Landesentwicklung  
Braunschweig



### **Stadt Seesen, Hochbauabteilung**

Herr Tünnermann  
Marktstraße 1  
38723 Seesen  
Tel.: 0 53 81/75-2 40  
tuennermann@seesen.de



### **Stadt Langelsheim, Bauamt**

Frau Niepel  
Harzstraße 8  
38685 Langelsheim  
Tel.: 0 53 26/5 04-65  
monika.niepel@langelsheim.de

## WELCHE ZIELE HAT DAS ALTGEBÄUDEPROGRAMM?



Es soll dem Leerstand bedroh-  
ter historischer und ortsbild-  
prägender Gebäude entge-  
gengewirkt werden.



Es soll Anreiz zur innovativen  
Nutzung von Gebäuden gege-  
ben werden.

## WAS IST LEADER?

LEADER ist ein Förderprogramm der EU zur Entwicklung ländlicher Räume und Teil der Europäischen Landwirtschaftsfonds (ELER). Ziel ist es, die eigenständige und nachhaltige Regionalentwicklung zu unterstützen, um so gemeinsam die Lebensqualität zu erhalten und zu entwickeln. Dabei setzt LEADER auf die Menschen vor Ort, ihr Engagement und ihre Ideen. Im Jahr 2014 wurde das Regionale Entwicklungskonzept (REK) erarbeitet. Damit ist es uns gelungen, 2,4 Mio.€ Fördermittel für die Region einzuwerben. Diese stehen der Region bis 2023 zur Verfügung.

Das Regionalmanagement (ReM) ist erster Ansprechpartner bei Projektideen und deren Förderung. Das ReM unterstützt, begleitet und organisiert den Gesamtprozess.

## SIND SIE AM KAUF EINES ALTGEBÄUDES INTERESSIERT? GIBT ES FRAGEN ZUM GEBÄUDE?

In diesem Fall haben Sie die Möglichkeit, Beratungsleistungen durch ein unabhängiges Planungsbüro in Anspruch zu nehmen. Im Rahmen des Altgebäudeprogramms, welches durch LEADER gefördert wird, besteht die Möglichkeit, bis zu 10 Beratungsstunden – für Sie kostenfrei – für ein zum Kauf stehendes Altgebäude Ihrer Wahl in Anspruch zu nehmen. Voraussetzung ist, dass es sich um ein Altgebäude in den Städten Langelsheim, Seesen oder der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld (und den dazugehörigen Ortsteilen) handelt und das Gebäude bereits vor dem 01.01.1950 errichtet wurde.

Das Programm und alle Anlagen finden Sie unter: [www.langelsheim.de](http://www.langelsheim.de).  
Suchwort: Altgebäudeprogramm - Beratungsleistungen für Kaufinteressenten

## LOHNT DER KAUF EINES ALTGEBÄUDES?

Das Potenzial eines Altgebäudes erschließt sich nicht immer auf den ersten Blick. Welche Nutzungsmöglichkeiten kann man sich vorstellen, wie ist der Zustand einzuordnen. Hier kann ein Ortstermin mit einem Fachbüro entscheidende Hinweise liefern. Da eine fachkundige Beratung mit Kosten verbunden ist, bietet das Altgebäudeprogramm die Förderung von bis zu 10 Stunden Beratungsleistung an.

Es gibt viele gute Gründe für den Kauf eines Altgebäudes, wie zum Beispiel:

- Das Gebäude hat eine sehr gute Lage
- Das bereits bebaute Umfeld und die Nachbarschaft sagt zu
- Das Gebäude hat einen besonderen Baustil und entsprechende Atmosphäre
- Das Grundstück hat die gewünschte Größe
- Ein Garten ist bereits angelegt, Nebengebäude sind vorhanden
- Das Einhalten der neuesten Energieeinsparverordnung ist nicht zwingend
- Das Gebäude hat Charme!

## WIE FUNKTIONIERT DAS ALTGEBÄUDEPROGRAMM – BERATUNGSLEISTUNG FÜR KAUFINTERESSENTEN

Das Ingenieurbüro kann bis zu 10 Stunden (s.u.) für die Klärung der Fragen und Aufgabenstellung aufwenden und so Entscheidungshilfen bieten.

Sollte der Beratungs- und Planungsbedarf zu dem fraglichen Altgebäude über die kostenlosen 10 Stunden hinausgehen, wird Ihnen das Fachbüro gerne ein entsprechendes Angebot unterbreiten.

Das Ingenieurbüro wird den für Sie kostenlosen Aufwand (max. 10 Std.) direkt mit der jeweiligen Stadt abrechnen.

*Der Kaufinteressent kann die Beratung nur für ein Objekt in Anspruch nehmen!*



Kaufinteressenten eines Altgebäudes, welches vor dem 01.01.1950 errichtet wurde, melden sich beim Bauamt der zuständigen Stadt. Dort kann ein entsprechendes Antragsformular für Beratungsleistungen ausgefüllt und abgegeben werden.



Das Bauamt stellt nach Prüfung und Genehmigung des Antrags einen Beratungsgutschein für das Fachbüro aus.



Der Kaufinteressent nimmt Kontakt zum Fachbüro auf und vereinbart einen Besichtigungstermin des Gebäudes.



Die Aufgaben- und Fragestellung wird in einem gemeinsamen Gespräch festgelegt.